

Der Ball ruht. Wie lange noch?



Mit großer Vorfreude hatten alle Fußballer und Fans in der Heimat auf das kommende Wochenende geblickt – da hätte es in allen Ligen weitergehen sollen nach den so langen Wochen der Winterpause. Doch nun ist alles anders. Der Ball ruht erst mal weiterhin und niemand weiß, wie lange noch. Die Saison sei ausgesetzt, aber noch nicht abgebrochen: Doch genau das steht groß im Raum.

Das Mutterland des Fußballs – England – hat vor wenigen Tagen ein klares und hartes Statement gesetzt: Die Saison 2019/20 wurde für alle englischen Amateur-Fußballer ab Liga sieben abwärts mit sofortiger Wirkung für beendet erklärt und

sämtliche Resultate annulliert. Vorschnelle Entschlüsse will aber beim BFV niemand ...



Klar sei auch im – in ganz Deutschland am stärksten Corona-betroffenen – Bayern, dass sich der Fußball jetzt leider ganz hinten einreihen müsse. Die Gesundheit aller gehe vor, sagt BFV-Präsident, Dr. Rainer Koch.

Beim BFV sei man dabei, alle möglichen Szenarien der Fortsetzung oder Nicht-Fortsetzung des Spielbetriebs der Saison 2019/20 zu planen, heißt es. Von der Wiederaufnahme über Playoff-Regelungen bis hin zum Abbruch ...

Und auch die Existenzsicherung der Vereine müsse natürlich bei allen Überlegungen eine tragende Rolle einnehmen.

Fakt ist aktuell, dass bis zum 20. April gar nichts geht – siehe unsere Berichterstattung zur jüngsten Pressekonferenz mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder. Gesperrte Plätze, keine Spiele, kein Training. Wenn man den vom BFV versprochenen 14-tägigen Vorlauf vor Liga-Beginn einrechnet,

kann es allerfrühestens also Anfang Mai weitergehen ...